

PROTOKOLL

Körperschaft:	Gemeinde Bad Zwischenahn		
Gremium	Schulausschuss		
Sitzung am:	Montag, 31.03.2014		
Sitzungsort:	Haus Brandstätter, Kuppelsaal, Am Brink 5		
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr	Sitzungsende:	18:10 Uhr

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer:

Ausschussvorsitzender

Herr Ludger Schlüter GRÜNE

Ausschussmitglieder

Frau Maria Bruns CDU
Herr Henning Dierks SPD
Herr Georg Köster GRÜNE
Frau Beate Logemann SPD
Frau Beate Lüttmann CDU
Herr Christian Schlieker CDU
Herr Dr. Peter Wengelowski SPD

Grundmandatsinhaber

Herr Dr. Horst-Herbert Witt FDP

weitere hinzugezogene Personen

Frau Petra Janssen-Friedrich Sprecherin der Schulleiterkonferenz

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Anne Ovie Lehrervertreterin

Verwaltung

Herr Wilfried Fischer

Frau Marianne Wagenaar
Frau Heike Bentjen zugleich Protokollführerin

entschuldigt fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Egon Oetjen UWG

weitere stimmberechtigte Mitglieder

Frau Karin Söker-Hollwege
Herr Maximilian Winkler

Elternvertreterin
Schülervertreter

Tagesordnung:

Seite:

Öffentlicher Teil

1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung	3
2.	Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2013 (Nr. 102)	3
3.	Bericht der Verwaltung	
3.1.	Anzahl der Unfallanzeigen 2013 in den Schulen	3
3.2.	Ruderhaus des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht	3
3.3.	Künstlerische Gestaltung des Aue-Tunnels in Bad Zwischenahn durch die Fachgruppe Kunst des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht	4
3.4.	Sanierung der Realschule Bad Zwischenahn	4
3.5.	Besetzung von Schulleiterstellen und stellvertretende Schulleiterstellen	5
3.6.	Erhalt der Förderklassen Sprache in Rostrup	5
3.7.	Sachstandsbericht Ganztagschulen	5
3.8.	Antrag auf Budgeterhöhung der Grundschulen aus dem Kooperationsverbund Bad Zwischenahn hier: Ausstattung mit Smartboards	6
4.	Schulentwicklung in der Gemeinde Bad Zwischenahn hier: Sachstandsbericht zur Errichtung einer Integrierten Gesamtschule Vorlage: BV/2014/053	7
5.	Schulverträge mit der Gemeinde Edewecht Vorlage: BV/2014/052	7
6.	Anfragen und Hinweise	
6.1.	Berufsstarterklassen	8
6.2.	Sanierung und Erweiterung Verwaltungstrakt Grundschule Elmendorf/Aschhausen	8
6.3.	Schulzentrum Bad Zwischenahn hier: Gesundheitsbeschwerden	8
6.4.	Übertragung des Schulbudget	8
6.5.	Sonnenschutz Hauptschule Bad Zwischenahn	9
7.	Einwohnerfragestunde	
7.1.	Sanierung der Realschule Bad Zwischenahn	9

hier: Frau Stefanie Behring für den Schulleiternrat der Realschule Bad Zwischenahn

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

AV Schlüter eröffnet die Sitzung.

Es werden einstimmig festgestellt:

- a) die rechtzeitige Übersendung der Tagesordnung,
- b) die Beschlussfähigkeit,
- c) die Tagesordnung, wie sie zu Beginn des Protokolls aufgeführt ist.

2 Genehmigung des Protokolls vom 28.10.2013 (Nr. 102)

Beschluss:

Das Protokoll vom 28.10.2013 (Nr. 102) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 -

3 Bericht der Verwaltung

3.1 Anzahl der Unfallanzeigen 2013 in den Schulen

Die im Jahr 2013 angezeigten Schülerunfallschadensfälle von den Schulen sind zur Kenntnis gegeben worden. Bei den Schülerunfallschäden handelt es sich um Körper- und Sachschäden.

- 40 -

3.2 Ruderhaus des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht

Das Ruderhaus des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edewecht im Ufergarten ist abgängig und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Schule hat einen Bauantrag für einen Neubau eines Ruderhauses mit Umkleide- und Sanitäreinrichtungen gestellt. Die Baugenehmigung wurde vom Landkreis Ammerland erteilt. Das Vorhaben wird vom Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht geplant und soll ausschließlich über Spenden und Sponsoring finanziert werden. Als Kostenvolumen sind 140.000,00 € geschätzt.

AM Köster bittet, für die Außenhaut des Ruderhauses eine natürliche Fassade zu wählen und keine Kunststoffplatten. FBL Fischer erklärt, dass die Anregung an das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht weitergeben wird.

- 40 / 65 -

3.3 Künstlerische Gestaltung des Aue-Tunnels in Bad Zwischenahn durch die Fachgruppe Kunst des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht

Auf Initiative von Herrn Dietmar Meyer ist die Fachgruppe Kunst des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht im letzten Jahr aktiv geworden und hat verschiedene Ideen zur Gestaltung des Aue-Tunnels erarbeitet sowie Überlegungen zur organisatorischen Umsetzung angestellt. Die Durchführung der Maßnahme wurde jetzt vom Gymnasium abgesagt. Die Begründung ergibt sich aus dem Schreiben der Schule und bezieht sich im Wesentlichen auf die Erhöhung der Unterrichtsverpflichtung für Gymnasiallehrer.

AV Schlüter bedauert, dass das Projekt nicht umgesetzt wird, hat aber Verständnis für die derzeitige Situation der Gymnasiallehrkräfte.

- 40 -

3.4 Sanierung der Realschule Bad Zwischenahn

Der Schulausschuss hat in seiner letzten Sitzung am 28.10.2013 im Rahmen der Haushaltsplanberatungen beschlossen, die Sanierung der Realschule für ein Jahr auszusetzen und in der Finanzplanung 2015 bis 2017 insgesamt 3,6 Millionen aufzunehmen.

Mit Schreiben vom 21.11.2013 teilt die Vertreterin für den Schulelternrat der Realschule Bad Zwischenahn mit, dass der Schulelternrat mit der Entscheidung nicht einverstanden ist und diese nicht mittragen kann. Aus ihrer Sicht sind die Sanierungsarbeiten erforderlich, unabhängig von der Schulform.

Wir werden dem Schulelternrat der Realschule Bad Zwischenahn mitteilen, dass nach der derzeitigen Planung die Sanierungsarbeiten 2015 fortgesetzt werden und die Entwicklung in der Schullandschaft eine entscheidende Rolle bei den weiteren Sanierungsabschnitten spielt, da ein unterschiedlicher Bedarf an Fachunterrichtsräumen bei einer IGS oder Realschule besteht.

AM Wengelowski bittet, in dem Antwortschreiben an den Schulelternrat der Realschule mit aufzunehmen, dass neben dem unterschiedlichen Bedarf an Fachräumen bei der Entscheidung auch eine Rolle gespielt habe, dass die Sanierung der Außenfassade ohne Sanierung der innenliegenden Räume für 2014 vorgesehen war. Aus baulicher Sicht ist es wirtschaftlicher, die Innensanierung mit der Außenfassade zu verbinden. Daher wurde die Entscheidung getroffen, die Sanierung ab 2015 in größeren Bauabschnitten fortzusetzen.

AL Frau Wagenaar erklärt, dass bis zum 30.06.2014 mit der Schule festgelegt wird, in welchen Bauabschnitten ab 2015 die Sanierung fortgeführt wird. Es gibt Überlegungen, den Technikbereich in den naturwissenschaftlichen Trakt zu verlegen. Hier werden zurzeit die Kosten ermittelt. Die Angelegenheit wird zu den Haushaltsplanberatungen 2015 vorgelegt.

- 40 / 65 -

3.5 Besetzung von Schulleiterstellen und stellvertretende Schulleiterstellen

Grundschule Petersfehn - Schulleiter

Herrn Jörn Gruse wurde mit Wirkung vom 26.3.2014 das Amt des Rektors, als Leiter der Grundschule Petersfehn, übertragen. Die Aufgaben hat er seit dem Schuljahresbeginn 2013/14 bereits kommissarisch wahrgenommen.

Grundschule Petersfehn – stellvertretende Schulleitung

Die Stelle der Konrektorin/des Konrektors an der Grundschule Petersfehn wird im Schulverwaltungsblatt 4/2014 ausgeschrieben.

Realschule Bad Zwischenahn – 2. Realschulkonrektor

Die Stelle des zweiten Konrektors an der Realschule Bad Zwischenahn wird Herrn Robert Schmidt von Happe mit Wirkung vom 23.04.2014 (Ende der Osterferien) übertragen.

- 40 -

3.6 Erhalt der Förderklassen Sprache in Rostrup

- Schulausschuss 28.10.2013, Top 3.8 der Niederschrift

- VA 19.11.2013, Top 3.4 der Niederschrift

Die Gemeinde Bad Zwischenahn hat sich mit Schreiben vom 27.11.2013 an das Niedersächsische Kultusministerium, die Landtagsabgeordneten sowie den Städte- und Gemeindebund für den Erhalt der Förderklassen Sprache ausgesprochen. Die Stellungnahme der Grundschule Rostrup wurde beigefügt. Das Antwortschreiben aus dem Niedersächsischen Kultusministerium ist für die Ratsmitglieder beigefügt. Danach soll weiterhin, vorbehaltlich künftiger parlamentarischer Beratungen über eine mögliche Änderung des niedersächsischen Schulgesetzes ab dem Schuljahr 2015/2016 keine Aufnahme von Schülerinnen und Schüler mit dem festgestellten Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Sprache in den Förderklassen Sprache erfolgen. Im Rahmen des noch anstehenden Anhörungsverfahrens zu den schulgesetzlichen Veränderungen werden wir eine Stellungnahme an den Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund zum Erhalt der Sprachheilklassen abgeben.

AV Schlüter erklärt, dass auf Landesebene zurzeit intensiv diskutiert werde, wie die Inklusion umgesetzt werden soll. Die Angelegenheit sollte weiter im Auge behalten werden.

- 40 -

3.7 Sachstandsbericht Ganztagschulen

Das Anhörungsverfahren zu dem neuen Erlassentwurf „Die Arbeit in der Ganztagschule“ wurde am 18. März 2014 beendet. Zurzeit werden die Stellungnahmen ausgewertet und gegebenenfalls wird der Erlassentwurf überarbeitet. Mit einer Veröffentlichung ist im Mai 2014 im Niedersächsischen Schulverwaltungsblatt zu rechnen. Der Erlass soll zum 01. August 2014 in Kraft treten. Nähere Informationen zum Erlassentwurf mit den Eckdaten und Erläuterungen finden Sie im Internet unter www.mk.niedersachsen.de

Bei der letzten Schulleiterkonferenz in Bad Zwischenahn im März 2014 wurde das Thema Ganztagschule noch einmal seitens der Gemeindeverwaltung angesprochen.

a) Grundschulen

Dort wurde für den Kooperationsverbund der Grundschulen erklärt, dass zunächst die Rahmenbedingungen endgültig abgewartet werden sollten. Für die Grundschule Ofen wurde von der Schulleiterin Frau Schwarte mitgeteilt, dass man sich mit dem Thema beschäftigt habe und ein Bedarf vorhanden wäre, aber die Erziehungsberechtigten eher den Hort wegen des größeren Zeitfensters der Unterbringung favorisieren würden.

b) Sekundarbereich I

Die Realschulleitung hat erklärt, dass Überlegungen zur Einrichtung einer Ganztags-schulversorgung dort zurzeit nicht anstehen.
Die Hauptschule Bad Zwischenahn und das Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht sind Ganztags-schulen und bieten ein entsprechendes Angebot an.

Zu den Grundschulen erklärt Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, dass die Grundschulen Petersfehn, Rostrup und Elmendorf/Aschhausen nach den Osterferien eine Elternbefragung zur Ganztags-schule planen, um den Bedarf, auch im Hinblick auf den Zeitrahmen der Betreuungsnotwendigkeit, zu ermitteln.

Auf Nachfrage von AM Köster, ob es geplant sei eine Sozialstaffelung für die Elternbeiträge beim Hort einzurichten erklärt FBL Fischer, dass eine Sozialstaffelung möglich sei, diese jedoch finanziell zu Lasten der Gemeinde Bad Zwischenahn gehe. Zurzeit werde es favorisiert, Ganztags-schulen einzurichten.

Auf Nachfrage von AV Schlüter erklärt Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, dass die Realschule Bad Zwischenahn derzeit den Fokus auf die pädagogische Arbeit setze und keinen Antrag auf Ganztags-schule stelle, solange die Entwicklung der Schullandschaft in Bad Zwischenahn noch offen stehe.

Hierzu ergänzt AL Frau Wagenaar, dass auf der letzten Sitzung des Gemeindevorstandes am 25.03.2014 das Thema noch einmal diskutiert wurde. Die Elternvertreterin der Realschule wird das Thema Ganztags-schule in der nächsten Sitzung des Schulelternrates ansprechen. Interessant war, dass der Elternvertreter des Gymnasiums Bad Zwischenahn-Edeweicht berichtet habe, dass eine Betreuung für die Fünft- und Sechstklässler am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht mit jeweils zwei Klassen pro Standort geplant war. Entsprechende Mittel wurden kapitalisiert und Angebote für die Schüler vorgehalten. Jedoch wird dieses Angebot kaum genutzt, sodass zurzeit nur je eine Gruppe pro Standort zustande gekommen ist. Über eine Weiterführung des Angebotes wird am Gymnasium Bad Zwischenahn-Edeweicht nachgedacht.

**3.8 Antrag auf Budgeterhöhung der Grundschulen aus dem Kooperationsverbund Bad Zwischenahn
hier: Ausstattung mit Smartboards**

Die fünf Grundschulen aus dem Kooperationsbund Bad Zwischenahn haben mit Schreiben vom 25.03.2014 einen Antrag auf Erhöhung des jährlichen Budgets im Bereich Investitionen - EDV um 6.500,00 € pro Schule gestellt. Das erhöhte Budget soll für die Ausstattung der Klassenräume mit Smartboards genutzt werden. Der Antrag ist für die Ratsmitglieder beigefügt und wird zu den Haushaltsplanberatungen 2015 den Gremien wieder vorgelegt.

AV Schlüter ergänzt hierzu, dass hinsichtlich der Technik die Smartboards nicht mehr aktuell seien und es andere Lösungen gebe. Er bietet an, dass die Grundschulen sich diesbezüglich mit der BBS Ammerland in Verbindung setzen sollten, wo aktuelle Technik bereits eingesetzt wird.

- 40 -

4 Schulentwicklung in der Gemeinde Bad Zwischenahn
hier: Sachstandsbericht zur Errichtung einer Integrierten Gesamtschule
Vorlage: BV/2014/053

AL Frau Wagenaar erklärt anhand der Beschlussvorlage den derzeitigen Sachstand zur Errichtung einer IGS in Bad Zwischenahn. Die geplante Gesetzesänderung zum 01.08.2015 soll im Hinblick auf die Schulentwicklung in der Gemeinde Bad Zwischenahn abgewartet werden.

AM Köster hält die derzeitige Situation für nicht zufriedenstellend und hätte sich die Arbeit der Landesregierung hinsichtlich der IGS hilfreicher vorgestellt. Auch AV Schlüter erklärt, dass mit den derzeitigen Hinweisen zur Errichtung einer IGS und der damit verbundenen Elternbefragung die erforderlichen Zahlen von 96 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang auch in Hinblick auf den demografischen Wandel nicht erreicht werden können. Von den Befragten müssten 58 % bei einem derzeitigen Übergang zum Gymnasium von 43 % für eine IGS stimmen, damit in 10 Jahren die geforderten 96 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgang erreicht werden können. Die Entscheidungen auf Landesebene müssen jetzt abgewartet werden. Da die Gesetzesänderung zum 01.08.2015 in Kraft treten soll, müssten die Entwürfe zeitnah veröffentlicht werden.

FBL Fischer weist darauf hin, dass der Antrag auf Errichtung einer IGS in der Gemeinde Barßel von der Landesschulbehörde abgelehnt wurde, da die erforderliche Schülerquote nicht nachgewiesen werden konnte.

Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulkonferenz berichtet, dass es bei der letzten Infoveranstaltung für die Eltern der Viertklässler keine Nachfrage zur IGS gegeben habe.

- 40 -

5 Schulverträge mit der Gemeinde Edewecht
Vorlage: BV/2014/052

Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss der neuen Schulverträge über die Förderschule „Astrid-Lindgren-Schule“ in Edewecht und dem Gymnasium Bad Zwischenahn-Edewecht (Anlage 1 und Anlage 2 der Beschlussvorlage) wird zugestimmt. Die Verträge gelten rückwirkend ab dem 01.01.2011 und ersetzen die bisherigen schulvertraglichen Regelungen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

6 Anfragen und Hinweise

6.1 Berufsstarterklassen

AM Dierks ist erfreut, dass die Finanzierung der Berufsstarterklassen an der Hauptschule Bad Zwischenahn ab dem Schuljahr 2014/15 auch ohne Beteiligung des Schulträgers gesichert ist.

- 40 -

6.2 Sanierung und Erweiterung Verwaltungstrakt Grundschule Elmendorf/Aschhausen

Frau Janssen-Friedrich, Sprecherin der Schulleiterkonferenz, berichtet, dass die Sanierung des Verwaltungstraktes in Elmendorf in den Osterferien beginnen wird und es am Freitag eine Baubesprechung mit dem Gebäudemanagement und dem Architekten gegeben habe. Hier sei ihr mitgeteilt worden, dass nicht alle Fußbodenbeläge erneuert und Wände gestrichen werden würden, da es sich um eine energetische Sanierung handeln würde. Dies bedauere sie, da die Schule derzeit alles Inventar einschließlich Regale aus dem Gebäude räume.

Die Verwaltung erklärt hierzu, dass die Kostenschätzung von 200.000,00 € für die energetische Sanierung und räumliche Erweiterung des Verwaltungstraktes in Elmendorf im Haushalt 2014 aufgenommen wurde. Auf Wunsch der Schule sei im Rahmen der Baubesprechung ein zusätzlicher Besprechungsraum in die Bauplanung mit aufgenommen worden.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für die erweiterte Baumaßnahme sind sehr knapp bemessen. Ziel ist es, mit den vorhandenen Mitteln auch die Fußboden- und Malerarbeiten durchzuführen. Die Ausschreibungsergebnisse liegen derzeit insgesamt noch nicht vor.

- 40 / 65 -

6.3 Schulzentrum Bad Zwischenahn hier: Gesundheitsbeschwerden

AM Wengelowski berichtet, dass es Beschwerden über Bauchschmerzen und Kopfschmerzen von Schülerinnen und Schülern bei Nutzung des Musiktraktes der Realschule Bad Zwischenahn im Schulzentrum Bad Zwischenahn gebe. Er bittet um Prüfung, ob hier eine Gesundheitsgefährdung vorliegt.

- 40 / 65 -

6.4 Übertragung des Schulbudget

AM Köster bittet um Auskunft, inwieweit eine Übertragung des Schulbudgets am Ende der Fünfjahresfrist möglich ist. Hierzu entgegnet FBL Fischer, dass alle fünf Jahre 20 % des Jahresbudgets (Übertragung aus den Vorjahren zuzüglich Budget des laufenden Jahres = verfügbares Jahresbudget) in das Folgejahr übertragen werden dürfen.

6.5 Sonnenschutz Hauptschule Bad Zwischenahn

Lehrervertreterin Frau Ovie berichtet, dass der bereits eingerichtete Sonnenschutz in der Hauptschule Bad Zwischenahn sehr angenehm sei. Die Jalousien würden sich automatisch bei zu viel Sonneneinstrahlung schließen.

- 40 / 65 -

7 Einwohnerfragestunde

7.1 Sanierung der Realschule Bad Zwischenahn

Die Vertreterin des Schullelternrates erklärt ihr Schreiben vom 21.11.2013 (siehe 3.4 der Niederschrift). In der Gesamtkonferenz seien sie darüber in Kenntnis gesetzt worden, dass zum Beispiel eine Profilbildung Technik nicht möglich sei, da die Räumlichkeiten fehlen würden. Der Lehrauftrag der Realschule habe sich erweitert und sie könne nicht nachvollziehen, wieso die Sanierung für ein Jahr ausgesetzt wurde. Sie habe heute noch Schullelternratssitzung und möchte wissen, was sie dort berichten solle.

Hierzu weist AL Frau Wagenaar auf die geführte Diskussion zu dem heutigen Tagesordnungspunkt 3.4 hin, wo die Anfragende bereits im Publikum anwesend war. Man sei mit der Realschule im Gespräch, wie die Sanierung fortgesetzt werden könne. Wunsch der Schule sei die Sanierung der Technik- und der naturwissenschaftlichen Räume mit einer eventuellen Verlegung der Technikräume in den naturwissenschaftlichen Trakt. Sie berichtet, dass der Arbeitsschutzausschuss eine Besichtigung der Technik- und naturwissenschaftlichen Räume durchgeführt habe. Ein Ergebnis war, dass seitens des Schulträgers ein gewisser Sanierungsbedarf bestehe. Aber auch die Realschule hätte in der Vergangenheit einiges aus dem Schulbudget leisten können, um die Profilbildung Technik auszustatten.

Die Vertreterin des Schullelternrates bedankt sich für diese Stellungnahme und wird den Sachstand in der Sitzung des Schullelternrates berichten.

- 40 -

AV Schlüter schließt die Sitzung.

Schlüter
Ausschussvorsitzender

Fischer
Fachbereichsleiter

Bentjen
Protokollführerin

